

CLASSIC DRIVER



Rolls-Royce Ghost by Mansory: Geisterstunde

19. Juli 2010 | Classic Driver



Kourosh Mansory, Inhaber der gleichnamigen Luxusschmiede, präsentiert seinen ersten serienreifen „Baby-Rolls“: den White Ghost Limited. Als Basis für das streng limitierte Sondermodell dient der Rolls-Royce Ghost, dem die Bayreuther für rund 120.000 Euro den typischen Mansory-Schick verpassen. Hinzu kommt eine Leistungssteigerung auf 638 PS.

Zum Karosseriepaket zählen eine Frontschürze mit LED-Tagfahrlichtern und vertikalen Lufteinlässen, Seitenschweller, eine Heckschürze, ein Heckspoiler und eine Diffusor-Applikation. Das gesamte Auto ist in mattem Weiß lackiert, den Kontrast bieten polierte 22-Zoll-Leichtmetallräder. Im Innenraum findet sich der gewohnte Mansory-Luxus aus feinstem Glatt- und Alcantara-Leder, kombiniert mit Bambusholzintarsien. Unter der Haube arbeitet der 6,6 Liter Serien-V12, der dank geänderter Motorsteuerung und einer Sportabgasanlage statt 570 PS und 780 Nm nun 638 PS und 860 Newtonmeter leistet. Die Beschleunigung des rund 2,4 Tonnen schweren Rolls-Royce Ghost erfolgt

damit in nur 4,5 Sekunden, 0,4 Sekunden schneller als die Serienversion. Die Höchstgeschwindigkeit wurde von 250 auf 290 km/h entdrosselt.



Ab 119.800 Euro, exklusive Fahrzeug, ist der Mansory-Umbau zu haben. Ein kompletter Mansory White Ghost Limited dürfte somit etwa 330.000 Euro kosten. Weitere Informationen gibt es unter www.mansory.com.



Text: [Jan Richter](#)

Fotos: Mansory

ClassicInside - Der Classic Driver Newsletter

Jetzt kostenlos abonnieren!

<https://www.classicdriver.com/de/article/rolls-royce-ghost-mansory-geisterstunde>

© Classic Driver. All rights reserved.